



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021: SEMPERIT AG HOLDING

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Semperit hat im Hinblick auf das Thema IKS in den Jahren 2019 und 2020 eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung sowie die Einhaltung der maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften kontinuierlich sicherzustellen. Dies wird im Sinne eines „State-of-the-Art“-Kontroll-Frameworks, welches die Früherkennung und Überwachung von Risiken und betrügerischen Handlungen gewährleistet, laufend überprüft und evaluiert.

Im Einzelnen haben eine umfängliche Überarbeitung des Kontroll-Frameworks, ein Update der IKS-Guideline und weltweite Online-Trainings, sowie zuletzt eine Vielzahl von Testing-Aktivitäten in Unternehmen aller Segmente und Regionen stattgefunden. Dies erfolgte einerseits durch die für die Materie zuständige Abteilung Interne Revision, andererseits unter Hinzuziehung externer Berater, wofür Kosten von rund 117 TEUR angefallen sind.

All diese Schritte haben in enger Abstimmung mit dem Abschlussprüfer stattgefunden, bzw. es wurden auch die Ergebnisse der durchgeführten Überprüfungen mit diesen geteilt.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Die Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung wurden 2020 neuerlich verstärkt. Ein gruppenweites Online-Schulungsprogramm beinhaltet neben anderen compliance-relevanten Themen auch das Schwerpunktthema Korruptionsbekämpfung. Das



Programm wurde 2020 neu aufgesetzt und durch virtuelle Schulungen ergänzt, da die geplanten Präsenz-Schulungen pandemiebedingt nicht stattfinden konnten. Darüber hinaus setzt die Semperit-Gruppe einen Prozess zur Prüfung unserer Geschäftspartner (Business-Partner-Check) ein, welcher auch die Prüfung gemeldeter Korruptionsverstöße umfasst. Zudem steht mit der „SemperLine“ nach wie vor eine Whistleblowing-Hotline sowohl für Mitarbeiter als auch für Dritte zur Verfügung. Schließlich wurde der Code of Conduct 2020 neu erstellt und Anfang 2021 veröffentlicht.

Für Online-Schulungen, Business-Partner-Check, SemperLine und Code of Conduct wurden im Jahr 2020 in der Summe etwas mehr als 100 TEUR investiert. Nicht mitgerechnet sind dabei die internen Kosten für die Mitarbeiter in Compliance, HR und Kommunikation, sowie der Zeitaufwand der gruppenweiten Mitarbeiter für die Teilnahme an den Schulungen.

3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Für den Aufsichtsrat wurden in Summe Nebenkosten in der Höhe von rd. 42 TEUR erfasst; im Vorstand entstanden Nebenkosten (wie z.B. Reiskosten, Büromaterial, Weiterbildung und Repräsentationsaufwendungen) von insgesamt rd. 74 TEUR. Für den Vorstand bestehen keine Urlaubsrückstände, die den Jahresanspruch übersteigen.

4. **Förderung junger Menschen**

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)
Im Geschäftsjahr 2020 waren in der Semperit-Gruppe insgesamt 75 Praktikanten beschäftigt, davon 28 in Österreich. 2019 waren konzernweit 110 Praktikanten, davon 37 in Österreich, beschäftigt.



- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?

Alle Praktikanten erhalten eine Vergütung

- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Typischerweise handelt sich um Ferialpraktika von Schülern bzw. Studentenpraktika von Fachhochschul- und Universitätsstudierenden. Das Alter der Praktikanten liegt daher zwischen 16 und 25 Jahren.

5. Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG). Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

- Die Ausgaben betragen in Summe rund 70 TEUR und beinhalten die Honorare für Beratung, Prüfung, Grafik, Lektorat und Übersetzung des Berichtes in die englische Sprache.
- Auf Gruppenebene ist der Nachhaltigkeitsbereich aufgrund seiner Bedeutung im CEO-Ressort angesiedelt und umfasst aktuell eine Vollzeitstelle. Diese Position beschäftigt sich ausschließlich mit ESG (Umwelt, Soziales und Governance) relevanten Aufgaben. Der Group Sustainability Manager untersteht dem Director Group Brand Management, welcher ebenso für Nachhaltigkeitsagenden zuständig ist und direkt an den CEO berichtet. Der Vorstand treibt das Thema in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen voran. Daher gibt es innerhalb der Semperit-Gruppe zahlreiche Funktionen, die sich zu einem gewissen Anteil, aber nicht ausschließlich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Auf Werks – und damit nationaler Ebene gibt es weitere Positionen, die sich mit spezifischen Fragestellungen rund um Themen wie Energie, Abfall oder Wasser, Compliance sowie Human Resources beschäftigen, und deren Arbeitsleistung ebenso in den übergeordneten Themenbereich ESG einzahlen.
- Ja, die Prinzipien des UNGC werden eingehalten. Der erste Fortschrittsbericht ist in Form des Nachhaltigkeitsberichtes 2020 einzusehen.



6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland

Im Jahr 2020 nahm Semperit an 9 Investorenkonferenzen bzw. Investorenveranstaltungen teil. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden nur 2 Präsenz-Konferenzen im Jänner bzw. Februar in Frankfurt bzw. in Köln statt. Im weiteren Jahresverlauf wurden die Konferenzen bzw. Investorenveranstaltungen virtuell abgehalten. Die Organisatoren der Veranstaltungen waren in Österreich die Wiener Börse, Raiffeisen und die Erste Bank und im Ausland Kepler Cheuvreux und die Baader Bank.

- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren

Die Kontakte zu den Investoren der Semperit AG Holding wurden regelmäßig unter anderem bei den Investorenkonferenzen, in One-on-one-Meetings, welche im Geschäftsjahr 2020 überwiegend online stattfanden, oder auch bei den Investoren-Calls im Rahmen der Quartalsberichterstattung gepflegt. Darüber hinaus gibt es mit zahlreichen Investoren anlassbezogene bilaterale Telefonkontakte.

- Aufwand für Research und Analysen

Im Jahr 2020 haben fünf Investmenthäuser Analysen über Semperit veröffentlicht. Mit einigen von ihnen hat Semperit Verträge, die zum Teil umfassende Corporate-Brokerage-, Market-Making- bzw. Investor-Relations-Support-Dienstleistungen beinhalten. Ihr Umfang ist allerdings unterschiedlich und nicht vergleichbar. Daher ist eine genaue Zuordnung der Aufwendungen für Research-Tätigkeiten nicht möglich; die Verträge unterliegen zudem Vertraulichkeitsbestimmungen.



- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)

Im Jahr 2020 wurden 300 Stück des deutschen Geschäftsberichts 2019 gedruckt. Aus Nachhaltigkeitsgründen wurden konsequenterweise keine Druckexemplare des Nachhaltigkeitsberichts 2019 sowie auch keine englischsprachigen Geschäftsberichte für das Jahr 2019 gedruckt.

- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Die Kosten für die Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“ betragen im Jahr 2020 ca. 47 TEUR.

7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige

In den nachstehenden Kategorien wurden folgende Beratungsaufwendungen im Geschäftsjahr 2020 erfasst:

- Rechtsberatung/Compliance/Audit: 4.867 TEUR
- IT-Beratung/Digitalisierung: 2.597 TEUR
- Sonstige inkl. Personalsuchkosten: 3.720 TEUR
- Die Werbeaufwendungen betragen 525 TEUR

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).

Steueraufwand in Österreich: 1,9 Mio. EUR (Quellensteuer)

Deutschland: Umsatz: 213 Mio. EUR; Steueraufwand: 0,6 Mio. EUR

USA: Umsatz: 130 Mio. EUR; Steueraufwand 3,6 Mio. EUR

Frankreich: Umsatz: 51 Mio. EUR, Steueraufwand: 0,5 Mio. EUR



Börsen-Kurier

ÖSTERREICHS WOCHENZEITUNG FÜR FINANZ UND WIRTSCHAFT
SEIT 1922

In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?
- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

Die Semperit-Gruppe ist als börsennotiertes Unternehmen an einer adäquaten allgemeinen Finanzbildung nachhaltig interessiert. In diesem Zusammenhang gibt es unternehmensintern, im Rahmen des Onboarding-Programms für alle neuen Mitarbeiter einen Einblick in die Investor-Relations-Aktivitäten. Im Zuge dessen werden die Teilnehmer über wesentliche Finanz-Charakteristika des Unternehmens sowie über grundlegende Informationen im Hinblick auf den Finanzmarkt informiert.

Die Finanzberichterstattung hat die grundsätzliche Aufgabe, die Zusammenhänge und Entwicklungen der Finanzlage des Unternehmens transparent, klar und verständlich darzustellen. Dies soll eine entsprechend aktuelle Information der Share- und Stakeholder sicherstellen.

10. Start-ups: Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?

Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

Die Semperit-Gruppe investiert nicht in Start-Ups.